



Verband Vorarlberger Fasnatzünfte und -Gilden  
Präsidium: Michel Stocklasa, Verbandspräsident

An die  
Mitgliederorganisationen des VVF  
VVF-Funktionärinnen und Funktionäre

Buch, am 12.03.2021

## **Aktuelle Information: Zusammenkünfte Frühjahr 2021 Perspektive zur Hofübergabe im April**

Geschätzte VVF-Mitgliederorganisationen!

Nach der Fasnat, wenngleich auch zuletzt in anderer Form, ist vor der Fasnat: Diesbezüglich hat das Präsidium mit dem Fasnatrat-Vorsitzenden kürzlich einen umfangreichen Jour Fix abgehalten. Die getroffenen Beschlüsse sind gewiss weitreichend, dennoch galt es, aufgrund der anhaltenden Entwicklung rund um Corona und den für 24. April 2021 geplanten Landesverbandstag, eine Perspektive zu schaffen. Gewissermaßen ein Balanceakt, zumal mehrere Varianten eruiert wurden – das Ganze mit Blick auf den markanten personellen Wechsel im Landesverband und dem Ansinnen, möglichst gleiche Bedingungen für die künftigen Verantwortungsträger, darunter mehrere neue Funktionäre (m/w), definieren zu können. Zumal unserer Generalversammlung vorab in gestaffelter Form die Bezirks- und Referatssitzungen einhergehen, waren wir angehalten, dass übliche Prozedere besonders akribisch zu bewerten.

### **Sorgfalt auch bei Sitzungen**

Schlichtweg lassen sich unsere Bedürfnisse und Wesenszüge zum Kulturbrauch Fasnat im Frühjahr 2021 noch nicht wie gewünscht und erhofft umsetzen. Seitens der CoV-19-Schutzmaßnahmenverordnung wäre die Durchführung von unaufschiebbaren Zusammenkünften von statuarisch notwendigen Organen juristischer Personen, sofern die digitale Form nicht möglich ist, zulässig. Für die Entscheidungsträger war es zeitökonomisch aber keine erstrebenswerte Variante für dieses Frühjahr. Denn wir dürfen nicht vergessen, dass die Sorgfaltspflicht auch im freiwilligen Engagement und zur gegenwärtigen Lage besonders im Auge zu behalten ist. Das heißt, dass natürlich bei der Abhaltung von Sitzungen auch mehrere Maßnahmen zur Förderung des Gesundheitsschutzes, das Ganze in Anlehnung an die oben bezeichnete Verordnung, einer Umsetzung zuzuführen sind. Auch mit den für das Bundesland Vorarlberg kommunizierten partiellen Öffnungsschritten in Anbetracht der aktuellen guten Inzidenz, gibt es unsererseits für eine Durchführung der gesamten informellen Schiene über mehrere Wochen, verschiedene grundlegende Hürden.

### **Konsens für Themenpalette**

Uns war wichtig, mit Blick auf die Situation in anderen Lebensbereichen, einerseits den ehrenamtlichen Geschäftsgang im Verband mit Wirkung des im Vorjahr verschobenen Verbandstages auf 24. April 2021 zu gewährleisten und andererseits eine klare Linie für die einzelnen Organe des Verbandes als Arbeitsgrundlage herzustellen. Das Ganze konsensual und nicht mit einer Differenzierung wie etwa in den kleinformatischen Ebenen am Beispiel der Referate. Über diese breite Themenpalette wurden der erweiterte Stab sowie die designierten Närrinnen und Narren bereits telefonisch unterrichtet. Das Präsidium hat im Einvernehmen mit dem FR-Vorsitzenden bei der Sitzung am 02. März 2021 folgende Vorgangsweise beschlossen.

### **Bezirks- und Referatssitzungen**

Mit der gegebenen pandemischen Entwicklung sehen wir durchaus nach einem Jahr der Einschränkungen das Erfordernis, im Rahmen einer physischen Sitzung einen direkten Austausch zu pflegen. Die Durchführung in viraler Form als Alternative war dabei nicht ausschlaggebend. Bei einer Zusammenkunft in den Bezirken (mit einer höheren Personenfrequenz) aber auch innert den Referaten mit dem logischen geringeren



Zulauf, ergibt sich im Frühjahr aber durchaus eine Zwiespältigkeit, die wir als vorbildliche Institution im bürgerschaftlichen Engagement, bis auf Weiteres so nicht in den Fokus rücken wollen.

**Somit finden auch im Frühjahr 2021 keine Bezirks- und Referatssitzungen mit Wahlen in der bisherigen Präferenz per Akklamation statt.** Dieser informelle Part soll im kommenden Herbst wieder Fahrt aufnehmen. Eure direkten Ansprechpartner stehen euch per Mail und Telefon zur Verfügung.

#### **40. Landesverbandstag in Hard**

Leider auch ein Jahr nach der coronabedingten Verschiebung ist die Durchführung einer großen Zusammenkunft, die üblicherweise auch Veranstaltungscharakter hat, nicht im gewohnten Umfang möglich. Eine Generalversammlung mit 300-500 Personen, gerade mit der Hofübergabe in mehreren Funktionen in physischer Form im April abzuhalten, kann gegenwärtig nicht forciert werden. Denn dies würde bedeuten, dass hierbei unter Anwendung der dann geltenden Schutzmaßnahmen, eine befremdend hohe Form der Ausdünnung zum Programm-Ablauf bei zeitgleichen Mehraufwendungen (Abstand halten, Verzicht auf zwischenmenschliche Gesten, Schutzmaske, zugewiesener Sitzplatz, Registrierung udgl.) auf uns zukommen. Konkret: Bei der Durchführung stünde nur der statuarisch bedingte Teil, mit starker Eingrenzung der Teilnehmerzahl auf ein marginales Mindestmaß, im Fokus. Den Verbandstag gänzlich ins Internet zu verlagern, schien bei Betrachtung der Gesamtsituation, nicht der favorisierte Weg zu sein.

**Somit pausiert im Frühjahr 2021 auch die Durchführung des verschobenen Verbandstages. Dieser soll ehemöglich abgehalten werden, wenn die nötigen Rahmenbedingungen vorliegen.**

In Ergänzung des betreffenden Präsidiumsbeschlusses wird diese Generalversammlung (wie ursprünglich schon vorgesehen) wieder bei den Hardar Mufängar anberaumt. Hierfür ruht das „Rotationsprinzip“ (jährliche Durchführung der Zusammenkunft in einem anderen Bezirk) erneut. Danach folgt der Bezirk Dornbirn. Hier sind die Rhin-Zigünar Luschnou bereits als Ausrichter (Beschluss Verbandstages 2019 in Braz) gelistet.

#### **Übergabe der Verbandsgeschäfte**

Mit den eingangs erwähnten Ausführungen und der erneuten Verschiebung der Verbandssitzungen rückt die geplante Übergabe in einigen Ressorts nicht in die Ferne, weit mehr ist es die Wahlhandlung, die sich mit der entstehenden Übergangszeit vertagt. Für das neue Team und näherführend für die organschaftlichen Vertreter (diese sind gegenüber der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden) ist es fair, wenn die Wahlhandlung im bekannten Modus, sprich in Schriftform, über die Bühne geht. Diesem Wunsch hat auch die designierte Präsidentin Barbara Lässer Ausdruck verliehen. Die Inszenierung einer landesweiten Briefwahl wäre dabei ein Mittel, welches allerdings wiederum mit Blick auf die „Übergabe“ auf gleich mehreren Ebenen im VVF und in Koordination mit den Leitungsorganen, nicht als oberste Priorität eingestuft wurde.

**Fazit: Mit der aus dem Jour Fix definierten Perspektivenplanung stellen nachstehende Funktionäre (m/w) ihre Tätigkeit nach einem Jahr Verlängerung (CoV-19) per 24. April 2021 um 17.11 Uhr ein. Die Verabschiedung ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant, wenn auch ein adäquater Ablauf möglich ist.**

Michel Stocklasa	Landesverbandspräsident seit 2012, zuvor zwei Jahre Landeselferrat
Stefan Ellensohn	Vizepräsident seit 2015, zuvor Landesmusikzugleiter (2008-2017)
Günter Plessnitzer	Landeselferrat Bezirk Dornbirn von 2004-2021
Cornelia Bayer	Landesgardeleiterin seit 2010 (davor interimsmäßig einige Monate)
Hans Baschnegger	Fasnatrat Bezirk Bregenz 2010-2021. FR-Vorsitzender 2010-2013, danach Stellvertreter. Landeselferrat (Bezirk Bregenz) von 1992-2010. VVF-Ehrenmitglied.
Kurt Hecht	Fasnatrat Bezirk Bregenz seit 2014.

**Die im Wahlvorschlag bereits kommunizierten Persönlichkeiten übernehmen ab diesem Zeitpunkt die Verbandsgeschäfte in designierter Form.**



Für einige Funktionärinnen und Funktionäre die im VVF weiterhin in der bekannten Rolle tätig sind, stellt dieser Akt eine erneute Verlängerung dar. Wie bereits erwähnt, findet die Wahlhandlung in den Referaten und Bezirken sowie für das Präsidium samt den zugeordneten Stabstellen zu einem Zeitpunkt statt, wo das auch tatsächlich mit den unterschiedlichen Abläufen auf physischer Basis möglich ist. Anbei die personelle Ausstattung in den VVF-Bezirken und Referaten ab 24. April für die kommenden Monate und als Grundlage für den vakanten Urnengang.

#### **Landeselferrat Bezirk Bregenz:**

Landeselferrat Christof Huber (designiert als Vizepräsident). Die Aufgabe im Bezirk übernimmt Claudia Katz (Faschingszunft Gaißau).

Zusätzlich gibt es in diesem Bezirk zwei neue Fasnaträte. Die bewährten Funktionäre scheidern wie berichtet aus. Hier folgen Stefan Ellensohn (bis dato Vizepräsident und Mitglied der Faschnatzunft Bezau) sowie Präsident a.D. Günter Dietrich (Schollesteachar Luterach).

#### **Landeselferrat Bezirk Dornbirn:**

Auf den langjährigen Landeselfer Günter Plessnitzer folgt Thomas Kertel (Zunft Embser Schlossnarren).

#### **Landeselferrätin Bezirk Feldkirch:**

Die langjährige Funktionärin Kornelia Spiss (Schneeggahüsler Frastanz) führt ihre Tätigkeit weiterhin aus. Dies war bereits bekannt, bevor die Pandemie in Vorarlberg Fahrt aufgenommen hat.

#### **Landeselferrat Bezirk Bludenz:**

Die Vereine des südlichsten VVF-Bezirks haben wie zum Frühjahr 2020 über die VVF-Kanäle schon mitgeteilt, weiterhin Landeselfer Richard Witting vom Fasnachtsverein Heuler als Ansprechperson zur Hand.

#### **Referat Garde:**

Rund ein Jahrzehnt fungierte Conny Bayer als Landesgardeleiterin. Ihre Funktion geht an Tanja Petzold (Rhin–Zigüner) über. Der Wechsel war bereits informeller Bestandteil bei der letzten Sitzung des Referats.

#### **Referat Gugga:**

Martin Hämmerle (Emser Palast-Tätscher) steht wie zuletzt als Guggareferent zur Verfügung.

#### **Referat Musikzüge:**

Jürgen Staubmann vom Schalmeienzug Mäder war im ursprünglich vorgesehenen VVF-Wahljahr 2020 der einzige Funktionär, der in der betreffenden organisatorischen Ebene gewählt werden konnte. Er ist seit 9. März 2020 Landesmusikzugleiter.

#### Personelle Ausstattung im Präsidium des Landesverbandes samt integrierten Stabstellen:

**PräsidentIn:** Barbara Lässer (Rhin–Zigüner Luschnou) übernimmt von Michel Stocklasa

**Vizepräsident:** Wie bisher Rene Winkel (Schliefer Faschnatzunft)

**Vizepräsident:** Christof Huber (Faschnatzunft Höchst) für den scheidenden und langjährigen Funktionär im Präsidium sowie erweiterten Stab Stefan Ellensohn

**Schatzmeisterin:** Wie bisher Angelika Egger (Ramschwager Burgnarren)

**Chefin d. Protokolls:** Nadine Luger (Narrenzunft Kehlegg) für Barbara Lässer

**Webmaster/ Zere:** Wie bisher Gernot Reumüller (Dornbirner Fasnat – Zunft)

**Brauchtum/ Blättle:** Wie bisher Marion Pfeiffer (Fluhar Nollatrüller)

**Funkenreferent:** Helmut Salzgeber (Funkenzunft Gantschier) übernimmt die vakante Stelle



Nochmals der Hinweis in Anlehnung an die bisherigen Aussendungen: Im VVF gibt es bis dato Beiräte in den Bereichen Web, Jürgen Hicker (FKF) und Versicherungen + Bezirksredakteur Oliver van Dellen (Rungeliner Funkenzunft). Hier folgt für den Bereich Ordensmanagement künftig eine eigene Anlaufstelle mit der Vollblutnärin Evi Kaufmann. Sie ist vielen bekannt von der ersten Rhythmus-Gugga Chaos Tätscher.

## **Informationskultur**

Wie im letzten Jahr erhalten die Mitgliederorganisationen im Rahmen unserer Informationskultur per Newsletter den Bericht über die Einschau in die Finanzgebarung der Landesorganisation. Zudem auch die Rechenschaftsberichte des Teams für 2020/2021. Ebenso stellen wir die neuen „Amtsträger“ gerne auch in anderen Formaten vor. Es ist auch unser Anliegen, den Vereinen in bewegten Zeiten, die Übergabe am 24. April „frei Haus“ als kurzen symbolischen Akt zu liefern. Weiterhin informieren wir Euch zu aktuellen Themen und Geschehnisse auch u.a. über unsere Webseite [www.vvf.at](http://www.vvf.at) und die Fanpage via Facebook.

Geschätzte VVF-Vereine!

**Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen:** Wir alle hätten uns die Entwicklungen nach einem Jahr der Verlängerung und mit dem monatelangen „Standby-Modus“ durchaus anders vorgestellt. Letztendlich brauchen wir gemeinsam eine Perspektive beginnend mit der Hofübergabe im VVF. Das neue Team stellt sich in der Übergangszeit besonders den Herausforderungen rund um das „Hochfahren“ im Ehrenamt. Das bedeutet mit viel Kraft und dem nötigen Augenmerk für die Sache freiwillig eine Leistung zu erbringen. Selbstverständlich gehören das gegenseitige Kennenlernen sowie die nähere Bestimmung zu den Prozessen im operativen Wirken dazu. Das braucht Zeit und ist im VVF auch ein ehrenamtlicher Dienst.

Umso schöner und informativer gestaltet sich dann auch die Aufnahme der üblichen Abläufe mit den Zusammenkünften auf Referats-, Bezirks- und Landesebene. Wir stehen euch für Auskünfte zum Informationsschreiben gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Euch trotz dem nach wie vor überwiegenden „Standbymodus“ eine zuversichtliche und gesunde Zeit!

Für den Landesverband



**VVF - Verband Vorarlberger  
Fasnatzünfte und -Gilden**

Michel Stocklasa  
Landesverbandspräsident

E: [m.stocklasa@vvf.at](mailto:m.stocklasa@vvf.at)

H: [www.vvf.at](http://www.vvf.at) <<http://www.vvf.at>>

Vereinsregister: BH Feldkirch - ZVR-Zahl: 305459214



**VVF - Verband Vorarlberger  
Fasnatzünfte und -Gilden**

Peter Wolfsberger  
Fasnatrat Bezirk Bludenz/ Fasnatratvorsitzender

E: [p.wolfsberger@vvf.at](mailto:p.wolfsberger@vvf.at)

H: [www.vvf.at](http://www.vvf.at) <<http://www.vvf.at>>

Vereinsregister: BH Feldkirch - ZVR-Zahl: 305459214